

Köln, 09.09.2011

Sparkasse KölnBonn stellt Kredite über rund 1,2 Mio. EUR fällig/Insolvenzantrag gestellt durch Görling RechtsanwaltsGmbH/Vorstand nimmt Gespräche mit allen Gläubigern auf.

Der Vorstand der MISTRAL Media AG (ISIN DE000A1E8HD) hat heute erfahren, dass die bei der Sparkasse KölnBonn aufgenommenen Kredite über rund 1,2 Mio. EUR per 08.09.2011 fällig gestellt wurden. Die Sparkasse KölnBonn begründet dies mit einer wesentlichen Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse. Zudem liegt ein Insolvenzantrag der Görling Rechtsanwalts-Gesellschaft mbH, Frankfurt a.M., wegen angeblicher Anwaltshonorarforderungen in Höhe von 73,7 TEUR vor.

Der Vorstand hält diesen Insolvenzantrag für unbegründet, da er die Forderung über 73,7 TEUR bestritten hat und die Stellung eines Insolvenzantrages bei Würdigung der dem Vorstand der MISTRAL Media AG z.Z. bekannten aktuellen Umstände durch einen Rechtsanwalt der Gesellschaft treuwidrig ist.

Der Vorstand wird umgehend Gespräche mit allen Gläubigern aufnehmen und durch Eintreibung offener Forderungen und andere Maßnahmen versuchen, die Liquiditätslage zu verbessern und außergerichtliche Einigungen über die fälligen Verbindlichkeiten herbeizuführen.

Der Vorstand

MISTRAL Media AG,  
Im Klapperhof 33,  
D-50670 Köln;  
Telefon: 49 (0)221 292121-0,  
Fax: 49 (0)221 292121-99,  
E-Mail: [info@mistral-media.de](mailto:info@mistral-media.de)  
Internet: [www.mistral-media.de](http://www.mistral-media.de)